

## [Der Bürgermeister von Melitopol reagierte auf die Ernennung der Stadt zur "Hauptstadt" von Saporischschja](#)

04.03.2023

Der Befehl des Gauleiters des besetzten Teils der Region Saporischschja, Jewhen Balizkyj, Melitopol als „Hauptstadt“ der Region Saporischschja anzuerkennen, ist in Wirklichkeit der Beginn der Kapitulation des Feindes in Richtung Saporischschja. Dies erklärte der Bürgermeister von Melitopol Iwan Fjodorow in der Sendung der Vereinigten Nachrichten und veröffentlichte ein entsprechendes Video in seinem Telegram-Kanal am Samstag, den 4. März.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Befehl des Gauleiters des besetzten Teils der Region Saporischschja, Jewhen Balizkyj, Melitopol als „Hauptstadt“ der Region Saporischschja anzuerkennen, ist in Wirklichkeit der Beginn der Kapitulation des Feindes in Richtung Saporischschja. Dies erklärte der Bürgermeister von Melitopol Iwan Fjodorow in der Sendung der Vereinigten Nachrichten und veröffentlichte ein entsprechendes Video in seinem Telegram-Kanal am Samstag, den 4. März.

Ihm zufolge ist eine solche Entscheidung der Invasoren „ein Pfahl in den Plänen der Rassisten, die Territorien der Ukraine weiter zu erobern“.

Er wies auch darauf hin, dass die Invasoren zu Beginn der Besetzung beabsichtigten, Saporischschja innerhalb von drei Tagen einzunehmen, was ihnen jedoch nicht gelang.

Darüber hinaus sprachen russische Propagandisten und die Invasoren selbst vor einigen Wochen von einem „schnellen Vormarsch“ in Richtung Saporischschja.

„Die lautstarken Erklärungen erwiesen sich jedoch als leeres Gerede“, so der Beamte.

Daher erließen die Besatzungsbehörden am Freitag, dem 3. März, einen Befehl, mit dem Melitopol zum Verwaltungszentrum des besetzten Teils der Region Saporischschja erklärt wurde.

„Die Raschisten haben erkannt, dass sie nicht weiter vorrücken können, also versuchen sie, vor den Kremlchefs den Anschein eines „Erfolgs“ zu erwecken und zumindest ein paar Gebiete zu behalten“, fügte Fedorow hinzu.

Der Bürgermeister fügte hinzu, dass die russischen Invasoren dank der ukrainischen Streitkräfte definitiv keinen Erfolg haben werden.

Er ist zuversichtlich, dass die ukrainischen Streitkräfte Melitopol sehr bald befreien werden.

Zuvor, am 1. März, kündigte Fjodorow an, dass die russischen Besatzungsbehörden auf dem Gebiet der Region Saporischschja und insbesondere in Melitopol Pseudowahlen abhalten werden.

**Russische Basis auf dem Flugplatz Melitopol gesprengt Bürgermeister der Stadt.**

Übersetzung: DeepL — Wörter: 294

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.